

Römischer Töpferstempel mit Bild aus Köln.

Eine kreisrunde Scheibe von 36 cm Umfang, oben ein henkelförmiger Griff. Das Material ist rheinischer Thon. Figuren und Buchstaben sind stark vertieft, negativ eingegraben, zur Ausprägung in Relief. Wohl erhalten, man bekommt ziemlich vollständige Abdrücke. Die Darstellung zeigt rechts (im Abdruck) Nessus, im vollen Laufe nach dieser Seite hin, mit fliegendem Gewande, quer über dem Pferderücken liegt Deianira, unbekleidet, mit ausgestreckten Armen. Nessus hat den Kopf umgewandt nach Hercules, der links hinter ihm in zielender, halb knieender Stellung den Bogen spannt; vor ihm liegt die Keule. Quer über beiden eine weibliche Figur, in einen geringelten Schweif auslaufend, wie es scheint sitzend, wohl in einer Höhe mit den andern zu denken und nur aus Raummangel verschoben, wie auch die übrigen Figuren eng zusammengedrängt sind. Die Ausführung ist künstlerisch werthlos, doch nicht ohne Routine.

Um die Darstellung ein Rand von 1 cm Höhe durch zwei

Kreislinien abgezirkelt; ihn füllt die folgende Inschrift (vom rechten Fusse des Hercules an):

CENTAVRO VEHITVR RAPTA DEIA[n]IRA MAR'ITO
HERCVL

In Ligatur stehen: ENT und AV im ersten, VR im zweiten HE im letzten Wort; die Buchstaben, deren Form es erlaubt, sind an den unteren Ecken vielfach verbunden. Nach DEIA freie Stelle, ausser dem N fehlt ein Vorderfuss des Centauren; danach, sowie nach HERCVL die Zeile unterbrochen resp. verengt durch überragende Theile der Figuren; daher auch die kleinere oder knappere Schrift bei RI und am Schluss. Interpunction und Wortabtheilung fehlt gänzlich. *Hercul* unter der betreffenden Figur ist blosser Personalnotiz; das übrige soll ja wohl ein Hexameter sein. Die vierte Figur ist unbenannt.

Unter dieser Fischschwanz-Figur in dreimal kleinerer Schrift

RIMIA

— zu Weiterem war hier kein Platz, unter dem Bauche des Nessus

PRIMIANVS F
ECIT

— die letzte Zeile wenig klar aber doch erkenntlich, ein Zuwachs zur Liste der rheinischen Töpfernamen.

Gefunden im Jahre 1884 in Köln, Mauritius-Steinweg, von Herrn Baumeister Nienhaus daselbst durch Vermittlung des Herrn Referendar von Königslöw jüngst als Deposit dem hiesigen akademischen Museum rhein. Alterthümer freundlichst überwiesen.

Bonn.

Ernst Müllenbach.

Verantwortlicher Redacteur: Hermann Rau in Bonn.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

(5. März 1886).